

Guðbjörn H. Jónsson
24576 Hagen

Hagen, 14.03.2026

Bewerbung um das Amt des Vizepräsidenten des Islandpferde- Reiter- und Züchterverbandes Deutschland (IPZV) e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Delegierte,

hiermit bewerbe ich mich um das Amt des Vizepräsidenten des IPZV.

Ich wurde 1971 in Reykjavik, Island, geboren und kam nach meinem Abitur im Jahr 1991 für zunächst drei Monate nach Deutschland, um auf dem Islandpferdegestüt Wiesenhof in der Nähe von Karlsruhe zu arbeiten – mittlerweile sind daraus 35 Jahre geworden.

In dieser Zeit habe ich Sport an der Deutschen Sporthochschule Köln mit dem Abschluss Diplom studiert, die Ausbildung zum Sportmanager am IST Institut in Düsseldorf absolviert, 15 Jahre für einen großen Mehrspartenverein in der Region Hannover gearbeitet und anschließend vier Jahre in der freien Wirtschaft verbracht. Danach durfte ich sechs Jahre lang die Bundesgeschäftsstelle des IPZV leiten.

Seit August 2025 bin ich als Geschäftsführer für Finanzen und Verwaltung beim Landessportverband Schleswig-Holstein tätig und seit Dezember 2025 zusätzlich Geschäftsführer der Stiftung zur Förderung des Sports in Schleswig-Holstein.

Mit dem Islandpferd bin ich aufgewachsen, und es hat für mich stets eine große Bedeutung gehabt – und wird es immer haben. Dabei geht es mir stets und ausschließlich um die Sache Pferd und um die Entwicklung des Islandpferdes – national wie international.

Der IPZV steht heute vor wichtigen strategischen Herausforderungen und Chancen zugleich. Die Weiterentwicklung unseres Verbandes in den Bereichen Sport, Zucht, Nachwuchsarbeit und internationale Vernetzung erfordert klare Perspektiven, verantwortungsvolle Führung und eine konstruktive Zusammenarbeit innerhalb aller Gremien.

Ich bin überzeugt, dass der IPZV auch in Zukunft eine starke und prägende Rolle innerhalb der internationalen Islandpferdewelt einnehmen kann. Dafür braucht es neben fachlicher Kompetenz vor allem Dialogbereitschaft, Transparenz und die Fähigkeit, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und gemeinsame tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Meine Motivation für diese Kandidatur ist es, Verantwortung zu übernehmen und aktiv daran mitzuwirken, den Verband strategisch weiterzuentwickeln und nachhaltig zu stärken.

Dabei sind mir insbesondere folgende Punkte wichtig:

1. **Strategische Weiterentwicklung des Verbandes**
Der IPZV braucht eine klare, langfristige Ausrichtung – sowohl sportlich als auch strukturell. Dazu gehören stabile organisatorische Strukturen, klare Entscheidungsprozesse sowie eine nachhaltige Entwicklung unserer zentralen Verbandsbereiche.
2. **Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes**
Ein moderner Verband lebt vom Vertrauen und vom offenen Austausch zwischen Präsidium, Gremien, Landesverbänden und Mitgliedern. Eine transparente Kommunikation und eine verlässliche Zusammenarbeit sind für mich zentrale Voraussetzungen für erfolgreiche Verbandsarbeit.
3. **Zukunftsfähigkeit von Sport, Zucht und Nachwuchsarbeit**
Die Förderung des Islandpferdesports, eine verantwortungsvolle Weiterentwicklung der Zucht sowie die gezielte Unterstützung junger Reiterinnen und Reiter sind wesentliche Grundlagen für die langfristige Entwicklung unseres Verbandes.
4. **Internationale Vernetzung und Positionierung**
Der IPZV ist Teil einer internationalen Islandpferdegemeinschaft. Diese Rolle gilt es weiter zu stärken und aktiv zu gestalten.

Ich bin bereit, meine Erfahrungen aus beruflichen Führungsaufgaben sowie aus meiner bisherigen Verbandsarbeit einzubringen, um gemeinsam mit dem Präsidium und den Mitgliedern die Zukunft des IPZV aktiv zu gestalten.

Der IPZV lebt vom Engagement vieler Menschen. Dieses Engagement zu fördern, zu bündeln und in eine klare strategische Entwicklung zu überführen, sehe ich als zentrale Aufgabe.

Über das Vertrauen der Delegierten würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Guðbjörn „Bjössí“ Jónsson